

## ***Heritage speakers in Germany and the Catalan countries: Catalan, Spanish and German as heritage languages.***

### Vorhaben und Ziele des Forschungsprojektes

Das Forschungsprojekt möchte die Mehrsprachigkeit im Kindes- und Jugendalter in Deutschland für die romanischen Sprachen Katalanisch und Spanisch und das Deutsche untersuchen. Konkret möchten wir mehrere Faktoren sowohl quantitativer als auch qualitativer Natur untersuchen, die sich auf eine aktive Mehrsprachigkeit bei bilingualen (oder trilingualen) Kindern und Jugendlichen positiv auswirken können. Aktuelle Studien zur frühkindlichen Mehrsprachigkeit haben herausgefunden, dass eine aktive Beherrschung mehrerer Muttersprachen mit einem früheren und kontinuierlichen Kontakt mit der Herkunfts- bzw. Minderheitssprache (im Forschungsprojekt: Katalanisch und Spanisch in Deutschland) verbunden ist (Arnaus Gil et al. 2020a).

### Phasen des Forschungsprojektes

Im vergangenen Jahr 2019 wurde eine erste Phase dieses Forschungsprojektes in der Hansestadt Hamburg mit 16 bi- bzw. trilingualen Kindern und Jugendlichen durchgeführt (Altersspanne: 2;6 – 13;0, Durchschnittsalter 5;7). In den letzten zehn Jahren (2009-2019) hat die Stadt Hamburg den größten Anstieg an gemeldeten Katalaninnen und Katalanen im spanischen auswärtigen Wahlregister verzeichnet (210,8%, *Federació Internacional d'Entitats Catalanes* FIEC 2019), daher ist diese Stadt ein geeigneter Ort gewesen, mit unserer Studie zu starten. Über den katalanischen Verein *El Pont Blau* war es uns möglich, einen erfolgreichen Kontakt zu Familien zu knüpfen, die mindestens aus einem katalanischen Teil bestehen.

In der zweiten Phase des Forschungsprojektes, die dieses Jahr 2020 starten wird, möchten wir die Hamburger Studie erweitern. Laut FIEC (2019) verfügt das spanische auswärtige Wahlregister vom Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Düsseldorf über die höchste Zahl angemeldeter Katalaninnen und Katalanen (4.440). Damit hat sich der Anstieg angemeldeter Katalaninnen und Katalanen in den letzten 10 Jahren (2009-2019) innerhalb des Wahlregisters in NRW stark erhöht (147,60 %). Somit steht NRW hinter Hamburg und Berlin auf dem dritten Platz. Ferner ist die katalanische Gemeinde in NRW gut vernetzt und sehr aktiv, sodass es ebenfalls einen katalanischen Verein in Köln gibt (*Centre Cultural Català de Colònia*), der zahlreiche Katalanischkurse für Kinder unterschiedlichen Alters anbietet sowie eine Krabbelgruppe bis zum 3. Lebensjahr organisiert. Wie bereits in Hamburg mit *El Pont Blau*, erhoffen wir mit diesem Kontakt eine enge Zusammenarbeit mit den Familien, die dort aktiv sind. Den Kontakt zu diesem katalanischen Verein wurde bereits geknüpft.

### Erste Ergebnisse

Die ersten vorläufigen Ergebnisse der Hamburger Pilotstudie deuten darauf hin, dass weder die elterliche Gesprächsstrategie, noch das Vorhandensein der Umgebungssprache Deutsch zu Hause oder die aktive L2-Kompetenz des Katalanischen seitens des nicht-muttersprachlichen Elternteils keine unmittelbare Auswirkung auf die aktuelle Sprachbalance oder -dominanz der untersuchten Kinder und Jugendliche hat (Arnaus Gil et al. 2020b). Andere Faktoren müssen weiter analysiert werden. Darüber hinaus konnten die ersten Ergebnisse im Bereich der Nutzung von Sprachmischungen seitens der bi- und trilingualen Kindern zeigen, dass nicht alle mehrsprachigen Kinder ihre Muttersprachen gemischt haben. Sprachmischungen werden oft im katalanischen Gesprächskontext beobachtet, auch für diejenige Kinder, die eine Dominanz im Katalanischen aufweisen. Sprachmischungen hängen also nicht unmittelbar von der Dominanz ab. Kinder, die eine ähnliche Kompetenz in ihren beiden Muttersprachen Katalanisch und Deutsch aufweisen, zeigen ähnliche Mischraten sowohl im katalanischen als im deutschen Gesprächskontext.

### **Literatur**

- Arnaus Gil, L., N. Müller, N. Sette & M. Hüppop. (2020a). Active bi- and trilingualism and its influencing factors. *Applied Psycholinguistics*. Erscheint.
- Arnaus Gil, L., A. Jiménez-Gaspar, E. J. Daussà & R. Pera-Ros. (2020b). *Untangling the factors towards language proficiency in Catalan as a heritage language in Germany: A cross-sectional study on language exposure, language proficiency, parental linguistic attitudes and parents' wellbeing*. Gehaltener Vortrag an

der 42. Jahrestagung der DGfS - AG1: Variation in heritage languages: Language contact vs. internal developments, Hamburg (Deutschland).

Federació Internacional d'Entitats Catalanes FIEC. (2019). *Inscrits al CERA, majors de 18 anys, amb dret a vot a Catalunya*. [http://www.fiecweb.cat/files/Consolats\\_2019.pdf](http://www.fiecweb.cat/files/Consolats_2019.pdf) (Letzter Zugriff 21.4.2020)